



Merkblatt

Abschied von der Tagesfamilie

Ein Leitfaden für Eltern und Betreuungspersonen

Früher oder später kommt der Zeitpunkt, an dem die Kinder von ihrer Tagesfamilie Abschied nehmen. Für alle Beteiligten ist dies ein einschneidender Moment und ein Übergang, der sorgfältig geplant werden sollte. Neben den administrativen Abläufen (Kündigungsfrist, Kündigungsschreiben), ist es von grosser Wichtigkeit, dem Kind, den Eltern und der Tagesfamilie die Möglichkeit zu geben, sich auf die geplante Veränderung einzustellen und den Abschied vorzubereiten. Ein **Abschiedsritual** kann ein schöner Schlusspunkt der gemeinsamen Zeit bilden und für das Kind eine positive Erinnerung sein.

Vorbereitung und Information:

Die Trennungsphase findet vorzugsweise in einer möglichst für das Kind stressarmen Zeit statt. Wenn immer möglich, nicht erst kurz vor dem Schul- oder Kindergartenanfang oder einem anderen Neubeginn, sondern bereits in den Wochen davor, um **Doppelbelastungen zu vermeiden**.

Das Kind sollte ca. **4 Wochen** vor Betreuungsende, von den Eltern über den bevorstehenden Abschied **informiert werden**.

Das Ende der Betreuungszeit und der damit verbundene neue Lebensabschnitt des Kindes sollte gemeinsam mit ihm **thematisiert** werden. Ein **Bilderbuch** oder auch eine **Hörgeschichte zum Thema**, könnten dabei eine **hilfreiche Unterstützung** sein.

Kleinere Kinder haben ein anderes **Verständnis von Zeit**.

Um ihnen ein Gefühl dafür zu vermitteln **wie oft** sie noch in die Tagesfamilie kommen, kann das auf verschiedene Arten für sie „**sichtbar**“ gemacht werden. Z.B. auf einem Blatt Papier wird für jeden verbleibenden Tag in der Tagesfamilie ein Kästchen gemalt und immer wenn das Kind am Abend nach Hause geht, darf es einen Sticker aufkleben.

Das Abschiedsritual:

Das Kind sollte bei der **Planung und Organisation** des **Abschiedsrituals** nach seinen Möglichkeiten und altersgerecht **miteinbezogen werden**.

Z.B. kann das Lieblingsessen gekocht werden und alle sitzen noch einmal zusammen. Ein gemeinsames Abschiedsfoto zum Abschluss kann für das Kind das weiterzieht, aber auch für die zurückbleibende Tagesfamilie eine wertvolle Erinnerung sein.

Die Betreuungsperson und das Kind könnten gemeinsam für das Fest einen Kuchen backen oder alle Tageskinder stellen gemeinsam Tischkärtchen für den Abschluss her.

Die Zeit nach dem Abschied:

Auch nach dem Eintritt in den neuen Lebensabschnitt ist es gut, den **Kontakt** zur Betreuungsperson zu behalten und ihr ab und zu – **nach Bedarf des Kindes** einen Besuch abzustatten. Sollte das aus Gründen der Entfernung nicht gehen, könnten auch gelegentliche Telefonanrufe oder Textnachrichten dem Kind die Trennung erleichtern.

- Bei **Babys und Kleinkindern**, die über einen längeren Zeitraum in einem grossen Pensum betreut werden, muss darauf geachtet werden, dass vor Beendigung der Betreuung, das Betreuungspensum **schrittweise reduziert** wird. Da sich die Kleinsten nicht wie die grösseren Kinder mitteilen und auf die bevorstehende Veränderung einstellen können, müssen wir ihnen auf diese Weise dabei helfen. Gelegentliche kurze Besuche bei der Tagesfamilie nach Betreuungsende helfen ebenfalls die Trennung gut zu bewältigen.

